

## **Ratssitzung vom 5. Nov. 2013:**

### ***Erklärung des Bürgermeisters zur Kommunalwahl 2014***

Sehr geehrte Mitglieder des Rates der Stadt Nettetal,

aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Demokratie hat das Land NRW die Möglichkeit eröffnet, bereits zur Kommunalwahl 2014 die Wahlen von Rat und Bürgermeister zu verbinden. Voraussetzung dafür ist, dass der jeweilige Hauptverwaltungsbeamte bis zum 30. Nov. 2013 von einem einmaligen Niederlegungsrecht Gebrauch macht, so dass die sechsjährige Amtszeit verkürzt wird und bereits am 22. Juni 2014 endet.

Auf Nachfrage aus Ihren Reihen habe ich bereits deutlich gemacht, dass ich eine nachträgliche Veränderung von Wahlzeiten grundsätzlich kritisch sehe, da die Wählerinnen und Wähler im Jahre 2009 ihre Entscheidung vor dem Hintergrund einer sechsjährigen Amtszeit getroffen haben. Gleichzeitig habe ich mir aber auch vorbehalten, für mich persönlich eine Entscheidung unter Abwägung aller Umstände zu treffen.

Zunächst möchte ich mich bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie mir die Chance gegeben haben, diese Entscheidung ohne äußere Beeinflussung zu treffen. Dieser faire Umgang spricht für das grundsätzlich respektvolle Miteinander bei uns in Nettetal. Ich halte das auch angesichts der Diskussionen andernorts für nicht selbstverständlich und weiß dies zu schätzen!

Auch dadurch hatte ich die Möglichkeit, in Ruhe eine abgewogene Entscheidung zu treffen. Auch wenn diese Entscheidung natürlich für meine Person eine wichtige Bedeutung hat, war für mich auch von Gewicht, welche Auswirkungen dadurch für die mittelfristige Zukunft der Stadt Nettetal entstehen. Letztendlich stand diese Frage deshalb im Mittelpunkt meiner Überlegungen, da sowohl eine frühere Entscheidung über eine dann längere Amtszeit als auch eine Weiterführung des Amtes bis 2015 Vor- wie Nachteile hat und ich letztlich in beiden Fällen auf das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler angewiesen bin.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit dem Leitzielprozess 2015+, dem daraus abgeleiteten Wirtschaftsförderungskonzept und aktuell der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes wichtige Weichenstellungen für die Zukunft unserer Stadt vorgenommen haben und vornehmen, bei denen es nun darauf ankommt, diese entschlossen umzusetzen. Auf der Grundlage einer intensiven Befassung mit den entscheidenden Zukunftsfragen sind wir dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass Nettetal gute Chancen hat, sich weiterhin positiv zu entwickeln. Es gilt diese

bestehenden Chancen beherzt zu nutzen und Nettetal in mitten einer zusammenwachsenden europäischen Region gut zu positionieren.

Für die Frage nach dem besten Termin für die Wahl des Bürgermeisters ist es daher für mich von entscheidender Bedeutung, ob es besser ist, die Umsetzung dieser Ziele die nächsten zwei Jahre weiter zu begleiten oder gemeinsam mit dem Rat vor die Bürgerinnen und Bürger zu treten, um ein Mandat für die dauerhafte Weiterführung des eingeschlagenen Kurses in den nächsten sechseinhalb Jahren zu bekommen. Aufgrund der sich intensivierenden Diskussion im Land sehe ich bei einer Trennung der Wahltermine das Risiko, dass nach der Wahl am 25. Mai 2014 bis zur Bürgermeisterwahl im September 2015 die angestrebte Klarheit über die zukünftige Richtung nur unzureichend erreicht werden könnte und eher ein Dauerwahlkampf die Entschlossenheit von Rat und Verwaltung, Nettetal erfolgreich zu positionieren, behindern könnte.

Gleichzeitig habe ich eine Reihe von ermutigenden Signalen bekommen, die mir deutlich machen, dass man gerne auch längerfristig weiter mit mir als Bürgermeister zusammenarbeiten möchte. Besonders freue ich mich über das deutliche Votum der mich tragenden Partei, mich für den Fall der Zusammenlegung der Wahlen wieder als Bürgermeister nominieren zu wollen.

Vor diesem Hintergrund bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass aufgrund der durch die Änderung des Wahlgesetzes entstandenen Fragen möglichst schnell eine klare Antwort für alle Beteiligten das beste Signal ist. Deshalb habe ich mich entschlossen, zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014 erneut als Bürgermeister für die Stadt Nettetal antreten zu wollen. Ich habe heute den zuständigen Landrat des Kreises Viersen über diesen Entschluss in Kenntnis gesetzt.

Damit werden wir am 25. Mai 2014 eine gemeinsame Rats- und Bürgermeisterwahl durchführen und können uns so gemeinsam dem Votum der Wählerinnen und Wähler stellen und für den bestmöglichen Weg werben, Nettetals Chancen zu nutzen!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.